

Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 8.1.2015 Vereinsabend

Zum ersten Vereinsabend 2015 begrüßt der Obmann Dr. Klaus Roßboth 24 Vereinsmitglieder. Als einziger Geburtstagsjubilare ist Adam Schmid-Krämer anwesend. Ihm gratulieren wir zum runden 50-er am 21.1. ganz herzlich.

Anschließend lädt der Obmann neuerlich im Namen des IBSV zum traditionellen Vereinsessen am 10. Jänner um 12 Uhr ein und ersucht, auch die Ehefrauen und Partnerinnen mitzubringen. Der Wirt wiederholt seine Einladung zum Aperitif für alle und kündigt ein Glas Gratis-Sekt an.

Am 20. Jänner wird die Jahreshauptversammlung im Rahmen des Vereinsabends stattfinden. Da sich der Obmann einer Operation unterziehen muss, bittet er den Obmann-Stellvertreter den Vorsitz zu übernehmen. Der Kasseprüfer hat die Buchhaltung bereits übernommen und mit der Prüfung begonnen. Weiters wird Willi Kreuzhuber gebeten, die Fotodokumentation zu übernehmen.

Mit einem Dank an alle für das Jahr 2014 wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend.

Samstag, 10.1.2015 Vereinsessen 2014 (ehemaliges Weihnachtsessen)

Pünktlich um 12 Uhr treffen 45 Vereinsmitglieder mit Ehefrauen und Partnern im Bahnrestaurants Fuchs „Schnitzwirt“ ein und werden von den Wirtsleuten Birgit und Anton mit einem Glas Sekt empfangen.



Obmann Dr. Klaus Roßboth, im Vordergrund Georg Aigner und Christian Bachinger



Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein, Mag. Herbert Kögler, DI. Norbert Krois mit Gattin Brigitte und Ing. Rudolf Mitterbauer



Schriftführerstellvertreter Herbert Gruber mit Gattin Helga, Kassierstellvertreter Irmgard Emprechtinger, Herman Renner, Gertrude und August Leitner



Ehepaar Rebhan, Annemarie Scheibelhofer, Kassier Gerhard Wierer, Walter Jäger

Der Obmann Dr. Klaus Roßboth begrüßt den Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein, für den Vorstand Irmgard Emprechtinger (Kassierstellvertreterin – Sonderpostämter), Gerhard Wierer (Kassier – Hauptkasse) und Herbert Gruber (Schriftführerstellvertreter) mit Gattin Helga. Der Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder hat sich wegen der Generalversammlung des Fischereivereines Antiesen entschuldigt.



Karoline Dumfart wird von Walter Wohlmacher begrüßt



Christian Bachinger mit Miklis Daniela, Ernestine und Georg Aigner, Wilhelm Kreuzhuber, Lucia Roßboth

Anschließend begrüßt der Obmann das älteste Vereinsmitglied Walter Wohlmacher und das jüngste Christian Bachinger, und alle, die altersmäßig dazwischenliegen.



Inge und Theo Feldweber, Hermine Steinböck, Lotte und Alfred Pixner, Eugen Berger



Alois Holzinger, Rosa (und von hinten: Karl) Bruckner. Karoline Dumfart, Georg Kapplinger mit Gattin, Frau Zehetner



Hermine und Rudolf Engertsberger, Helmut Zagerbauer



Burghard Streif, Manuela und Adam Schmid-Krämer

Auch die vier 2014 neu eingetretenen Mitglieder werden namentlich begrüßt, nämlich Karoline Dumfart aus Wels. Die Witwe unseres Briefmarkenhändlers ist seit ihrem Besuch bei uns letztes Jahr beim Weihnachtsessen dem Verein beigetreten, um weiter ihre langjährigen Freunde und Bekannten zumindest einmal im Jahr zu treffen. Auch Hermine Steinböck hat die Nachfolgemitgliedschaft nach Konsulent Franz Steinböck angetreten. Der Obmann berichtet von die geselligen Abenden 2014

im Rahmen des Wachau-Ausfluges des Welser Münzensammlervereines und der Wienfahrt des BSV Zwispallen mit ihr, und freut sich über ihre Mitgliedschaft. Das dritte Neumitglied, Erni Gurtner, Spezialistin für das 59. Infanterie-Regiment „Erzherzog Rainer“ ist leider nicht anwesend, aber last but not least ist Adam Schmid-Krämer mit Gattin gekommen. Er hat sich in den ersten Monaten seiner Mitgliedschaft als konstanter, verlässlicher Vereinsabendbesucher etabliert.



Karl Bruckner (diesmal von der Seite), Holzinger, R. Bruckner, Dumfart, Zehetner, Wohlmacher, Kapplinger



auch Leopold Zehetner von der Seite, Holzinger, Renner, Dumfart

Nach dem Dank an die Wirtsleute für die Gastfreundschaft 2014 und den Begrüßungssekt bedankt sich der Obmann bei den Vereinsmitgliedern für die Mitarbeit bei den beiden Großtauschtagen (Sammlerbörsen) und den beiden Sonder-Postämtern 2014. Nach dem Dank an die Partner und Familien für das Verständnis, das sie unserer Freizeitbeschäftigung entgegenbringen, noch dazu weil der Zeitaufwand den einige Mitglieder betreiben, nicht gering ist und auch Feiertage wie der 1. Mai oder der 8. Dezember geopfert werden.

Abschließend wünscht der Obmann einen guten Appetit und täuscht sich nicht, als er wieder riesengroße, supergute Wienerschnitzel unserer Wirtsleute ankündigt.

Vorbereitungen auf die Sammlerbörse am 1.Mai 2015

Die Zusage der Arbeiterkammer für den Saal am 1.5.2015 liegt vor, die Österreichische Post hat einen Philatelistentag mit personalisierter Marke zugesagt, sodass mit der Vereinsarbeit 2015 begonnen werden kann. Die ersten Plakate/Flugblätter werden gedruckt und zwei Entwürfe für die Personalisierte Marke werden der Post zur Auswahl übersandt:



Donnerstag, 22.1.2015 Vereinsabend
mit
IBSV - Generalversammlung 2015

Datum: 22. Jänner 2015

Ort: Gasthaus SCHNITZLWIRT-Bahnhofsrestaurant Fuchs, 4910 Ried im Innkreis

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Anwesend: 35 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Obmannes
2. Gedenken der verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Wahl des 2. Kassaprüfers
4. Bericht des Kassiers für die Hauptkasse und der Kassier-Stellvertreterin (Sonderpostämter) und Entlastung durch den Kasseprüfer
5. Bestätigung der Steigerung des Mitgliedsbeitrages 2016 um 1 Euro
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Allfälliges

Protokoll:

Die Einladung zur Generalversammlung ist zeitgerecht an alle Mitglieder ergangen. Die Versammlung ist laut §9(7) der Vereinsstatuten beschlussfähig. Für den durch einen Krankenhausaufenthalt verhinderten Obmann Dr. Klaus Roßboth leitet Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder die Generalversammlung.

Zu Top 1:

Obmann–Stellvertreter Rudolf Gugeneder eröffnet die Generalversammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Er richtet Grüße des Obmannes aus, dem es nach seiner Operation den Umständen entsprechen gut geht. Er dankt den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und allen die zur Verfügung stehen, wenn es gilt für den Verein zu arbeiten. Er dankt auch allen Mitgliedern, die regelmäßig die Vereinsabende besuchen.

Seit der Generalversammlung am 13.2.2014 haben 22 Vereinsabende, davon drei im Gasthaus Träger, stattgefunden. Insgesamt waren 513 Mitglieder anwesend, das ergibt einen Schnitt von 23,33 Teilnehmern pro Abend. Neun Gäste (hauptsächlich „Erben“) und ein „Briefmarkenbammer“ konnten begrüßt werden.

Am 1.1.2014 hatte der Verein 76 Mitglieder (67 ordentliche und 9 außerordentliche). Drei Mitglieder sind im vergangenen Jahr verstorben. Wir konnten aber auch vier neue Mitglieder – Frau Karoline Dumfart, Frau Hermine Steinböck, Frau Erni Gurtner und Herrn Adam Schmid-Krämer begrüßen.

Stand am 1.1.2015: 77 Vereinsmitglieder (68 ordentliche und 9 außerordentliche).

Mit gesamt 5296 Jahren hat der Verein ein Durchschnittsalter von 67,00 Jahren. Das Vereinsleben im vergangenen Jahr war wieder sehr rege und reichhaltig. Es wurden wieder zahlreiche philatelistische Aktivitäten gesetzt:

24. April: LH Dr. Pühringer überreicht die Kulturmedaille des Landes OÖ an unseren Schriftführer Franz Raminger für die Verdienste um die Erforschung und Dokumentation des Postwesens im Innviertel,

1. Mai: Sammlerbörse mit Philatelietafeln der Österreichischen Post, Jugentisch und dem Schätzmeister des Dorotheum Fritz Sturzeis,

9.-10. Mai: Fünf IBSV-ler nahmen am Vereinsausflug des Münzensammlervereines Wels teil (Organisation Obmann Bindl und ObmStv. Annemarie Scheibelhofer),

22. Mai: Sitzung zur Vorbereitung des Sonderpostamtes mit dem Pfarrgemeinderat der Riedbergpfarre (Dr. Roßboth, Gruber),

12. Juli: Regionalkonferenz Region Mitte in Münzkirchen (Dr. Roßboth, Gugeneder, Gruber),
22.-24. August: Wien-Fahrt des BSV ZWISPALLEN mit sechs IBSV-lern (Organisation Erwin Hofbauer) ,
5. September: Besuch der Vernissage „Goldhauben“ im Prameter Heimatmuseum,
21. September: Sonderpostamt „50 Jahre Riedbergpfarre“ mit drei Personalisierten Marken und Werbeausstellung (20 m²),
15. Oktober: Buchpräsentation unseres Mitgliedes Ing. Rudolf Mitterbauer in Altheim,
22. Oktober: Buchpräsentation von Kons. Erwin Hofbauer in Frankenburg: „Frankenburg-Zwispallen vor 400 Jahren“,
28. Oktober: Vorstandssitzung,
6. Dezember: 42. Nikolaussonderpostamt in Pram O.Ö. „In Memoriam Franz Steinböck“ mit zwei Personalisierten Marken und Werbeschau (20 m²),
8. Dezember: Sammlerbörse in der AK Ried im Innkreis,
- während des gesamten Jahres zahlreiche Besuche der Tauschtage umliegender Vereine,
- in der örtlichen Presse erschienen zahlreiche Artikel und im BEZIRKS-TV wurde über das Nikolaussonderpostamt ein Fernsehbericht gesendet.

Acht Personalisierte Marken wurden aufgelegt:

- Walter Jäger zum 70. Geburtstag
- DI Norbert Krois zum 70-er und als Dank für die Organisation der Tauschtage
- Philatelietag 1. Mai – Hl. Nepomuk vom Auleitner-Eck
- 50 Jahre Riedbergpfarre – Ansicht der Riedbergkirche
- 50 Jahre Riedbergpfarre – Altarbild vom Prof. Wilhelm Traeger
- 50 Jahre Riedbergpfarre – Riedbergkrippe
- 42. Nikolaussonderpostamt – Nikolaus Heiligenbild
- 42. Nikolaussonderpostamt – „In Memoriam Franz Steinböck“

Für die Vereinsbibliothek wurde angeschafft:

- Fritz Sturzeis: „Österreich 1945“ – zwei Bände
- Michel-Katalog „Westafrika Teil A–G“
- Michel-Katalog „Westafrika Teil H–Z“
- ANK Vierländerkatalog

Zu Top 2:

Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an unsere im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder:

Josef Kaiser aus Frankenburg verstarb im 83. Lebensjahr, seit 1990 Mitglied des IBSV;

OSR Dir. Konsulent Franz Steinböck aus Pram verstarb im 85. Lebensjahr, das langjährige Vorstandsmitglied war der Initiator des Nikolaussonderpostames und zahlreicher Vereinsaktivitäten, zuletzt übte er die Funktion des Rechnungsprüfers aus, er war seit 1966 Mitglied des IBSV;

Josef Frauscher aus Schildorn verstarb im 80. Lebensjahr, er war seit 1988 beim IBSV.

Zu Top 3:

Für die durch das Ableben von Dir. Franz Steinböck vakant gewordene Funktion eines Rechnungsprüfers wurde vom Vorstand Anton Katzlberger vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zu Top 4:

Bericht von Kassier Gerhard Wierer für das Hauptkonto:

Die Geschäftsbeziehung mit der Sparkasse Ried-Haag wurde Mitte Februar 2014 aufgelöst. Die Finanzangelegenheiten des Vereines werden jetzt über die RAIBA Region Vöcklabruck Bankstelle Frankenburg (Betreuer Erwin Hofbauer) ohne Kontokosten abgewickelt. Derzeit besitzt der Verein zwei Girokonten (Hauptkonto und Sonderpostamtskonto) und zwei Sparkonten.

Die Kontostände 1.1. und 31.12.2014 ergaben einen Zuwachs. (Kontostände wurden verlesen)

Bericht von Kassier-Stv. Irmgard Emprechtinger für das Sonderpostamtskonto:

Die beiden Sonderpostämter konnten mit Plus abgeschlossen werden. (Einnahmen und Ausgabensummen sowie Anfangs- und Endsaldo wurden verlesen)

Die Buchhaltung wurde von den Kassenprüfern geprüft und für in Ordnung befunden. Den Kassierern wurde vorbildliche Kassenführung bescheinigt.

Kassenprüfer Katzberger stellt den Antrag den Kassieren die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag auf Entlastung der Kassiere wurde einstimmig angenommen.

Zu Top 5:

Entsprechend dem Vorstandsbeschluss vom 28.10.2012 steigt der Jahresbetrag seit 2012 um jeweils 1 Euro. Er wird daher für 2016 auf € 18,00 angehoben. Wegen der günstigen Finanzlage des IBSV unterbleibt eine Anhebung des Vereinsanteiles.

Zu Top 6:

Der Verband der Österreichischen Philatelisten-Vereine verleiht für langjährige Mitgliedschaft Ehrenzeichen. Im Namen des Verbandes, in Vertretung des Herrn Verbandspräsidenten Mag. Anton Tettinek wurde an:

Walter Wohlmacher das Große Goldene Ehrenzeichen VÖPh für 50-jährige Mitgliedschaft;

Wilhelm Kreuzhuber, Hubert Rebhan und Gerhard Wierer das Goldene Ehrenzeichen des VÖPh für 25-jährige Mitgliedschaft persönlich überreicht.

Walter Waisnix wird das Goldene Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft später überreicht, da er nicht anwesend war.

Zu Top 7:

Der Vorsitzende gab eine kleine Vorschau für das Programm 2015 bekannt. Fix sind bereits die beiden Sammlerbörsen am 1. Mai und am 8. Dezember. Das 43. Nikolaussonderpostamt in Pram ist bereits vom Verband genehmigt und die Vorbereitungsarbeiten sind schon sehr weit gediehen. Geplant ist ein Vereinsausflug. Ob 2- oder 3-tägig und das Ziel muss erst festgelegt werden. Weiters sind Kurzausflüge mit einem Kleinbus zu philatelistischen Veranstaltungen wie Graz oder Tulln geplant.

Auf Vorschlag von Irmgard Emprechtinger wird überlegt für den Transport der Ausstellungsrahmen einen Pkw-Anhänger anzuschaffen.

Ehrenobmann OStR Mag. Dieter Hertlein teilt den Anwesenden mit, dass die Gattin unseres Mitgliedes Georg Grabner überraschend verstorben ist. Frau Grabner war ein gern gesehener Gast in unserer Mitte.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um 20.25 Uhr die Generalversammlung.

gez. Schriftführer Herbert Gruber

.... und folgende Bilder hat dankenswerterweise Georg Kapplinger von der Jahreshauptversammlung gemacht:



Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder arbeitet sich zuerst durch einen Schachtelberg...



...und handelt anschließend die Jahreshauptversammlung ab (vorne: Burghard Streif, Walter Wohlmacher, Hubert Rebhan)



Wird da geknobbelt? Ing. Rudolf Mitterbauer, Mag. Dieter Hertlein und DI Norbert Krois



Hermine Steinböck, Walter Jäger und Johann Steffl



Ernst Dürr und Schriftführer-Stellvertreter Herbert Gruber



Kassier-Stellvertreterin Irgard Emprechtinger und Rosa Bruckner



Josef Lehner, Erna Gurtner, Theo Feldweber und Johann Steffl



Karl Bruckner, Alois Holzinger, Hermann Renner, Günther Holzinger



Alois Holzinger, Karl Danecker, Günter Holzinger, Andreas Kohlbauer und Leo Zehetner



Unsere Raucher: Willi Kreuzhuber, Helmut Zagerbauer und Annemarie Scheiblhofer



Obmann-Stv. Rudolf Gugeneder und 25 Jahre Jubilar Wilhelm Kreuzhuber mit Goldenem Ehrenzeichen



Obmann-Stv. Rudolf Gugeneder und Kassier Gerhard Wierer Goldenes Ehrenzeichen für 25 Jahre Verbandsmitgliedschaft



Obmann-Stv. Rudolf Gugeneder und Hubert Rebhan (25 Jahre) = Goldenes Ehrenzeichen



Obmann-Stv Rudolf Gugeneder und Walter Wohlmacher mit Großem Goldenen Ehrenzeichen für 50 Jahre Verbandsmitgliedschaft

Bericht in der OÖN vom 3.2.15:

Goldenes Ehrenzeichen für Walter Wohlmacher

RIED. Bei der Jahreshauptversammlung des Innviertler Briefmarkensammlervereines (IBSV) erhielt Walter Wohlmacher von Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder das Große Goldene Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft überreicht.



Rudolf Gugeneder, Walter Wohlmacher

Bericht des Rieder Magazin vom 10.2.15:

Goldene Auszeichnung

RIED. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Innviertler Briefmarkensammlervereines (IBSV) durfte Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder das große Goldene Ehrenzeichen an Walter Wohlmacher (92) für dessen 50-jährige Mitgliedschaft beim Verband Österreichischer Philatelisten (VÖPh) überreichen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden des Weiteren Wilhelm Kreuzhuber, Hubert Rebhan, Gerhard Wierer und Walter Waisnix ausgezeichnet.



Rudolf Gugeneder und der geehrte Walter Wohlmacher.



Rudolf Gugeneder (l.) ehrte Walter Wohlmacher für 50 Jahre Mitgliedschaft.

BRIEFMARKENSAMMLER

50 Jahre im Verband

RIED. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Inntal-Briefmarkensammlervereines (IBSV) konnte Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder eine seltene Auszeichnung überreichen. Walter Wohlmacher erhielt für 50-jährige Mitgliedschaft beim Verband Österreichischer Philatelisten (VÖPh) das Große Goldene Ehrenzeichen zuerkannt. Der ehemalige Herrenbekleidungs-Produzent und Geschäftsinhaber

in Ried ist als Stalingrad-Veteran ein wichtiger Zeitzeuge und bereichert mit seinen regelmäßigen Besuchen der Tauschabende durch sein geselliges Gemüt das Vereinsleben. Im Vorjahr hat er mit 92 Jahren ein neues Sammlergebiet (Niederlande) begonnen. Auszeichnungen für 25-jährige Mitgliedschaft wurden an Wilhelm Kreuzhuber, Hubert Rehan, Gerhard Wierer und Walter Waisnix überreicht. ■

Bericht in der „Briefmarke 2/2015“

SAMMLERBÖRSE IBSV-RIED IM INNKREIS

Das Foto des Jugendtisches bei dieser Veranstaltung schickte uns Herr Anton Katzlberger (welcher auch selbst sehr viel für die Jugend arbeitet). Es zeigt zwei Schüler des NMS Neunkirchen an der Vöckla beim intensiven Suchen und einem Gespräch mit Obmann Dr. Roßboth. Danke dem Obmann des Vereines für seine Jugendarbeit!



Donnerstag, 12.2.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt, wiedergenesen nach seiner Operation, 25 Teilnehmer zum Vereinsabend. Er bedankt sich bei Obmann-Stellvertreter Gugeneder für die Abwicklung der Jahreshauptversammlung, bei Herbert Gruber als Schriftführer-Stellvertreter für die Verfassung des Protokolls und bei den Kassieren Irmgard Emprechtlinger und Gerhard Wierer und dem Prüfer Anton Katzlberger für den ordnungsgemäßen, buchhalterischen Abschluss der Vereinsfinanzen 2014. Auch Georg Kapplinger wird bedankt für seine fotografische Tätigkeit.

Er bedauert die Ehrungen nicht persönlich durchgeführt zu haben und gratuliert den Jubilaren zur langjährigen Mitgliedschaft.

Neben den Geburtstags"kindern" 5.-9.2. gratuliert er Walter Jäger und DI Norbert Krois zum 71-er, die beide anwesend sind. Selbst gibt der Obmann seinen Geburtstag am 17.2. bekannt und lädt die Tischkollegen zu einer Runde Freigetränk.

Neben dem Ableben von Maria Grabner ist der Tod der Gattin des Obmann-Stellvertreters Helene Gugeneder eine zweite traurige Nachricht. Zahlreiche Vereinsmitglieder haben ihrer Verabschiedung beigewohnt und Rudolf Gugeneder unser Mitgefühl ausgedrückt.

Die Großtauschtage in Traun (22.2.) und St. Pölten und Passau am 1.3. werden angekündigt. Als langfristige Ankündigung freut sich die Wirtin auf den Malediven-Urlaub vom 22.4. bis 6.5.2015, wobei als Ausweichlokal wieder das GH Träger am Roßmarkt ins Auge gefasst wird.

Abschließend wünscht der Obmann einen vergnüglichen Vereinsabend.

Donnerstag, 26.2.2015 Vereinsabend

Der Obmann freut sich über den Besuch von 23 Mitgliedern, wobei er auch ein neues Mitglied, nämlich Albert Raab begrüßen darf. Leider ist der Geburtstagsjubililar Willi Kreuzhuber (am 10.3. 61 Jahre) wegen seiner derzeitigen Dart-Hochform verhindert. Wir wünschen Ihm nicht nur viel Glück im (Dart-)Spiel.

Der Obmann bedankt sich bei Anton Katzlberger für die Einsendung eines Fotos vom vergangenen Tauschtag an die Briefmarke und betont die Wichtigkeit der Medienpräsenz des Vereines. Weiters hat er für die Mitglieder Fotos der vergangenen IBSV-Veranstaltungen mit und verteilt diese.

Als kommende Veranstaltungen gibt er den GTT in Passau und in St. Pölten bekannt (1.3.). Auch die Münchner Briefmarkenbörse vom 5.-7.3. wird bekanntgegeben.

Anton Katzlberger hat für 7.5. eine Nachmittagsführung im Postverteilerzentrum Allhaming organisiert und lädt zur Teilnahme ein.

Der nächste Vereinsabend wird am 12.3. sein, für die Zeit des Maledivenurlaubes des Wirtsehepaares wird der Vereinsabend im Gasthaus Träger sein (23.4. und 7.5.-vorverlegt wegen Feiertag am 14.5.).

Donnerstag, 12.3.2015 Vereinsabend

Unter den 24 Teilnehmern des Vereinsabends befindet sich heute nach langer Pause auch wieder Erwin Hofbauer. Er hat weiter Krücken, da durch den Ärztesdienstzeitstreit im AKH Wien seine große Operation bereits 2x verschoben wurde. Als Gast begrüßt der Obmann Herrn Franz Bruderhofer aus Gschwandt bei Gmunden. Sein Interesse gilt dem Notgeld, wobei er mit Karl Danecker und Georg Aigner zwei Experten und Tauschpartner gefunden hat.

Hermine Steinböck hätte genau am Vereinsabend Geburtstag, ist aber leider nicht da um die Gratulationen entgegenzunehmen.

Als kommende Ereignisse gibt der Obmann den Tauschtag in Linz (Sonntag, 15.3.) und in Mattighofen (Sonntag, 22.3.) bekannt. Auch die Sammlerbörse des Welser Münzensammlervereines am 2.5. wird bereits angekündigt.

Der Obmann verteilt erste Ankündigungen für den Vereinsausflug am 5./6. 9. Nach München und gibt eine Liste zur Anmeldung durch.

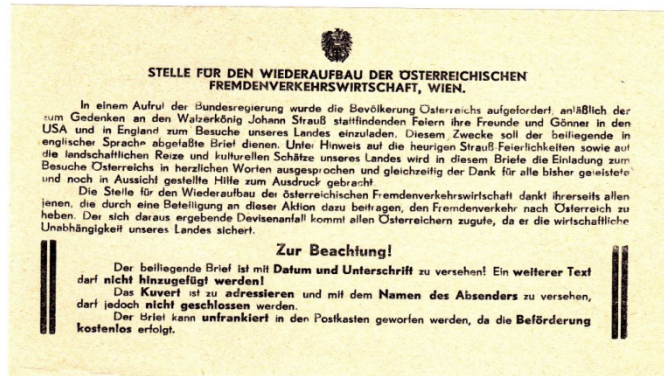
Für die Wahl des Verbandsvorstandes liegt eine Kandidatenliste auf; diese und die Nachfolge des Präsidenten Mag. Tettinek wird besprochen.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabends am 26.3.2015 wünscht der Obmann einen geselligen Abend.

Donnerstag, 26.3.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 22 Vereinsmitglieder und gratuliert dem einzigen anwesenden Geburtstagsjubilare, nämlich der Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger zu ihrem kommenden Geburtstag.

Er berichtet von einer Anfrage eines niederländischen Sammlers, der einen Mail-Verkehr mit einem Berliner Musikkenner hat über einen Beleg ohne Frankatur mit einer Abstempelung durch einen Werbestempel des Rieder Volksfestes vom 31. August 1949, in dem zu einer Johann Strauß-Feier eingeladen wird. Die Initiative geht von einer „Stelle für den Wiederaufbau der österreichischen Fremdenverkehrswirtschaft“ aus. Die Fragen des Niederländers sind: Hatte die Stelle eine generelle Portofreiheit? Gibt es in der Literatur irgendwelche Hinweise auf diese spezielle Aktion?



Leider können wir diese Fragen nicht genauer beantworten.

Mit dem Hinweis auf die Sammlerbörse in der Arbeiterkammer am 1. Mai (die ersten Anmeldungen sind bereits eingelangt) und dem Hinweis auf die Börse der Welser Münzensammler am 2. Mai wünscht der Obmann einen gemütlichen Vereinsabend, wobei der nächste am 9. April stattfinden wird.

Donnerstag, 9.4.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 29 Vereinsmitglieder und gratuliert Karl Danecker zu seinem kommenden 62. Geburtstag. Weiters teilt er das Ausscheiden von Josef Oberwagner aus dem Verein mit Jahresende mit.

Die Vorbereitungen zum Vereinsausflug sind dzt. aufgeschoben, da die Sammlerbörse vorbereitet werden muss.

Als kommende Veranstaltungen kündigt der Obmann den Philatelistentag in Frankenburg am 10.4. an. Als Tauschtage sind am 12.4. der GTT Straubing und die Lanaphil, sowie der GTT Steyr. Am Sonntag 18.4. wird das Sonderpostamt Attnang-Puchheim stattfinden. Am 2. Mai lädt Annemarie Scheibhofer zur Münzensammler-Börse in Wels ein.

Für den Tauschtage am 1. Mai wurde mit Frau Pudek als Jugendvertreterin des Verbandes Kontakt aufgenommen um den Jugendtisch mit kleinen Geschenken zu bestücken. Weiters wurde um ein Puzzle für einen Wettbewerb gebeten. Frau Pudek hat zudem einen Sieger-Pokal in Aussicht gestellt.

Die kommenden Vereinsabende werden im Gasthaus Träger stattfinden, nämlich am 23.4. und, wegen des Feiertages am 14.5., der vorverlegte Tauschtage am 7. Mai 2015.

Wir wünschen den Wirtsleuten einen erholsamen, traditionellen Malediven-Urlaub.

Donnerstag, 23.4.2015 Vereinsabend

Für den Tauschtage-Organisator DI Norbert Krois beginnt der Vereinsabend im Gasthaus Träger mit dem Schachteltausch des Rundsendedienstes, den er in Vertretung des Rundsendeleiters Rudolf Gugeneder übernommen hat. Gugeneder ist auf einem

Hochseefischer-Ausflug am Goldenen Riff in Dänemark um Dorsche zu fangen. Anschließend begrüßt Krois 16 Vereinsmitglieder in Vertretung des Obmannes Dr. Klaus Roßboth, der ebenfalls Dorschfischen ist. Krois gratuliert Georg Aigner zum kommenden Geburtstag

Die Organisation der kommenden ausgebuchten Briefmarkenbörse wird kurz besprochen und anschließend ein geselliger Vereinsabend abgehalten.

Die Ankündigungen in den lokalen Medien ist bei gleicher Presseausendung sehr unterschiedlich; Wir bedanken uns bei den Tips und dem RiederSchärdingerMagazin besonders herzlich:

Artikel im RiederSchärdingerMagazin:

Tag der Briefmarken

RIED. Am Freitag, 1. Mai findet von 7.30 bis 12.30 Uhr die traditionelle Sammler-Börse des Innviertler-Briefmarkensammlervereins im Saal der Arbeiterkammer Ried statt.

33 Händler aus ganz Österreich und Bayern bieten Briefmarken, Belege, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld, Banknoten, Telefonwertkarten, Sammlerzubehör und mehr auf 82



Tischen an. Weiters stehen Vereinsmitglieder für Fachgespräche und Beratungen zur Verfügung.

Im Rahmen der Sammlerbörse veranstaltet die Österreichische Post auch einen Philatelistentag: Am Post-Verkaufsstand können aktuelle Briefmarken und philatelistische Artikel erworben werden. Beim Einkauf im Wert von 20 Euro wird jeweils eine Personalisierte Marke als Bonus abgegeben. Diese Personalisierte Marke zeigt den Neptunbrunnen von Ried und wird nicht frei verkauft.

Am Jungentisch werden Jugendliche in die Welt der Briefmarke eingeführt und haben die Möglichkeit, ihre Sammlungen zu erweitern. Ein „Puzzlewettbewerb“, bei welchem der schnellste Puzzle-Löser prämiert wird, rundet das Angebot ab.

...und Ankündigung im Kalender:

Ried: Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkensammlervereins,
Tauschtag Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen etc., Jugendcorner, Philatelistentag der Post mit personalisierter Marke, 7.30–12.30 Uhr, Arbeiterkammer

...im Rieder Kulturprogramm:



Fr. 01. 05. 15 07.30-12.30 Uhr Arbeiterkammer	Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkensammlervereins Tauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen etc.; Jugendcorner mit Beratung und Geschenken; Philatelistentag der Post mit Personalisierter Marke Veranstalter: IBSV-Ried
-----------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

...der Bezirksrundschau waren wir eine kleine Erwähnung im Veranstaltungskalender Wert:

Veranstaltungen

>> **Ried i. I.:** Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkensammlervereins, von 7.30 bis 12.30 in der Arbeiterkammer

ebenso der OÖN:

Überblick

Für Briefmarken-Sammler

RIED. Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkensammlervereins (IBSV) am Freitag, 1. Mai, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Ried. Getauscht werden können Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen. Dazu auch Jugendcorner und Philatelistentag der Post mit personalisierter Marke.

Die erschienene Personalisierte Marke war schließlich:



...und schließlich Danke an die Tips:



Der IBSV kümmert sich besonders um jugendliche Briefmarkensammler.

BRIEFMARKEN

Große Sammlerbörse

RIED. Der Innviertler-Briefmarkensammlerverein (IBSV) veranstaltet am 1. Mai (7.30–12.30 Uhr) seine Sammler-Börse im Saal der Arbeiterkammer.

33 Händler aus Österreich und Bayern bieten Briefmarken, Belege, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld, Banknoten, Telefonwertkarten, Sammlerzubehör und mehr auf 82 Tischen an.

Vereinsmitglieder stehen zu Fachgesprächen und Beratungen

zur Verfügung.

Die Österreichische Post veranstaltet einen Philatelistentag und verkauft aktuelle Briefmarken sowie philatelistische Artikel. Beim Einkauf im Wert von 20 Euro wird eine Personalisierte Marke als Bonus abgegeben, die nicht frei verkauft wird (Motiv: der Rieder Neptunbrunnen).

Am Jugendtisch werden Jugendliche in die Welt der Briefmarke eingeführt. ■



Ried/I.: IBSV-Sammlerbörse mit Philatelistentag der Post, Tauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen; Jugendcorner, Arbeiterkammer, 7.30-12.30; VA: IBSV-Ried

Freitag, 1. Mai 2015; Sammlerbörse IBSV-Ried

Die Vorbereitungen zum Tauschtag gestalten sich etwas hektisch, da unser bisheriger Caterer Andi die Bewirtung der Arbeiterkammer zurückgelegt hat und uns kurzfristig mitteilt, dass er auch unser Catering nicht mehr übernehmen wird. Eine HBLA Schülerin, die mitten in den Matura-Vorbereitungen steckt, kann angeheuert werden und der Einkauf von Getränken und kleinen Speisen wird organisiert. Auch eine Kaffeemaschine wird vom IBSV angekauft (sie wird auch beim Sonderpostamt im Dezember benötigt).





„Die Anbetung der Briefmarke“

Nach dem „Tischerlucken“ am Donnerstag (leider kommen wegen des frühen Beginnes um 17h30 nur wenige Mitarbeiter) kann der Tauschtag am Freitag pünktlich beginnen. Fast alle angemeldeten Händler sind eingetroffen. Erstmals ist ein Händler aus Ungarn, Herr Komondy, und der Obmann des BSV Raabtal, Manfred Suppan, da.

Zehn Jugendliche besuchen unseren Jugendtisch, erwähnenswert das Engagement von Anton Katzberger, der diesmal drei Jugendliche aus Neukirchen mitgebracht hat. Einer davon, nämlich Michael Frank, gewinnt den erstmalig veranstalteten Puzzlewettbewerb und erhält ein kleines Steckbuch mit einer Markenauswahl und einen Pokal des Verbandes.



Claudia Engel und Renate Rebhandl mit deutschem Börsebesucher



Herbert und Helga Gruber mit Jugendlichen im Gespräch



Jugendliche beim Stöbern und Puzzeln



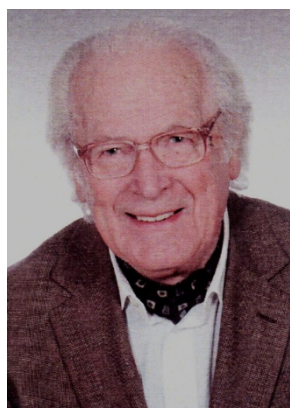
Der Sieger: Michael Frank

Die Mitarbeiter der Post, Frau Renate Rebhandl und Frau Claudia Engel, sind mit dem zahlreichen Besuch und dem erzielten Umsatz zufrieden; die Personalisierte Marke mit dem Neptunbrunnen in Ried ist beinahe „ausverkauft“.

Die sehr gut besuchte Börse endet zu Mittag wieder mit dem fast schon traditionellen „Brat'l in der Rein“ – diesmal vom Wirt z'Grias zubereitet, von Irmgard Emprechtinger angeliefert und gemeinsam mit Theresa Hingsammer und Lucia Roßboth serviert. Wegen der günstigen Verkaufspreise und der anfallenden Kosten kann das Buffet nur ganz knapp positiv abgeschlossen werden. – Trotzdem: Es war wieder ein erfolgreicher Tauschtag!! – Danke an alle Mitarbeiter!!

Liste der Tauschpartner und Händler: Bauer Franz (2T,Gr); Bazant Herbert, 2442 Unterwaltersdorf, Mitterndorferstr 4/9 (3T Gr); Bienert Heinrich, 1210 Wien, Dodererg.3/33/9 (2T, Gr); ~~Bindl Franz, 4551 Ried/ Trkr, Fliederg 2 (3T, Gr)~~; Blizenec Friedrich 3454 Sietzemberg-Reidling, Maria Ponse 36 (1T, Vorraum); ~~Braick Tobias, Deggendorf (1T, Vorraum)~~; Dastl Horst (Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); Ebner Alexander, 3370 Ypps, Angernstr.16 (2T Kl); Eckl Hannes mit Sohn Oliver, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebenastr 4a (2T,Gr); Enzendorfer, (1T,Kl); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); Hamidovic Achmedina, 4800 Attnang-Puchheim, Agergasse 15 (2T, Kl), IBSV – Jugend (1T, Bü); IBSV – Vereinstisch (1T, Bü); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (4T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Komondy Nikolaus, Györ (2T, Kl); Lehner Christian/Wilhelm, 2102 Bisamberg, Kellergasse 16/3/4 (2T, Kl); Leutgeb ZUBEHÖR, 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (2T, Gr); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3T, Gang); Reischenbacher Reinbert, 5412 Puch b. Salzburg, Leitnerstraße 745 (2T,Kl); Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (3T, Gr); Schmidt Ulrich, München (3T, Gr); Schmiedmayer Johanna, 8101 Gratkorn Grazerstraße 20a (4T, Gr); Schnitzhofer Klaus, 5020 Salzburg, Tiefenbachhofstr 40 (3T, Gr); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (5T, Gr); Suppan Manfred, 8330 Feldbach, Mühldorferstraße 3 (2T,Vorraum); Weiringer Manfred, 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (3T, Gr); Weikenkas Franz, 5280 Braunau, Dr.Bayerstrasse 6 (2T, Gr); Zehetner Leopold, Schärding (2T Kl); gesamt 84 Tische

Dipl.-Ing. Jörg Bauböck (30.6.1926 – 3.5.2015)



Der Architekt in Ruhe Dipl.-Ing. Jörg Bauböck war seit 1960 in unserem Verein Mitglied. Als zweitlängstes Mitglied und als Zweitältester in unserem Verein ist er am 3. Mai 2015 verstorben. Unser Mitgefühl gilt der Trauerfamilie.

Donnerstag, 7.5.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt, erfolgreich vom Hochseefischen zurückgekehrt, wieder 16 Vereinsmitglieder im Ausweichlokal Träger zu einem vorgezogenen Vereinsabend. Er gratuliert Rosa Bruckner zu ihrem nahenden runden Geburtstag.

Am Nachmittag waren der Obmannstellvertreter Rudolf Gugeneder, Willi Kreuzhuber und der Obmann mit Gattin Lucia im Verteilerzentrum Allhaming zu einer Besichtigung, die Anton Katzlberger organisiert hat. Mit zahlreichen Sammlern des BSV

Zwispallen, Attnang-Puchheim und Vöcklabruck haben sie eine interessante 2-stündige Führung absolviert. – Danke an Katzberger für die Organisation.

Weiters berichtet der Obmann von der Tauschbörse am 1. Mai. Er bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, die so eine Veranstaltung erst möglich machen.

Schließlich berichtet der Obmann vom Ableben unseres zweitältesten, zweitlängstem Vereinsmitglied DI Jörg Bauböck.

Für 20. Mai ist bei Erwin Hofbauer wieder eine Operation geplant – wir wünschen ihm Alles Gute!!

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 28. Mai im Bahnrestaurant wünscht der Obmann einen geselligen Vereinsabend.

Berichte in der „Briefmarke 6/2015“

Die Bemühungen des IBSV für Jugendliche das Briefmarkensammeln interessant zu machen und der Dank des IBSV-Obmanns an den Verband (Frau Pudek) finden in den Jugendseiten der „Briefmarke“ breiten Raum. Der Obmann hofft dadurch weiteres Interesse für kommende Veranstaltungen wecken zu können.



VÖPH-JUGEND

IBSV RIED IM INNKREIS – SAMMLERBÖRSE MIT JUGENDTISCH

Der Tauschtag am 1. Mai ist gelaufen und war vom Besuch her ein riesiger Erfolg.



♦ und ♦♦ Am Jugendtisch wurde eifrig Material durchgeschaut und auch beim Puzzelösen waren alle konzentriert dabei.

Unser Herbert Gruber mit Gattin (Entwerfer zahlreicher pers. Marken und Stempel, hauptsächlich fürs Nikolauspostamt Pram, absoluter Philatelie-Experte) bei der Erklärung philatelistischer Besonderheiten.

♦♦



♦ Preisverleihung: Michael Frank bekommt als Sieger ein kleines Steckbuch mit Marken und einen Pokal vom VÖPh von Dr. Roßboth überreicht; im Hintergrund der Ehrenobmann des IBSV, Mag. Prof. Dieter Hertlein.

Auch vom Interesse der Jugendlichen sind wir zufrieden. Insgesamt waren bei den Kindern „alte Bekannte“, aber auch drei „Neue“ – unser Bemühen ist anstrengend, aber „mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“ und wir sind dank der Unterstützung des VÖPh-Jugendreferates zuversichtlich. Deshalb: Herzlichen Dank an Sie und den Verband für die Unterstützung!

*Liebe Grüße aus dem Innviertel
Dr. Klaus Roßboth (Obmann IBSV Ried)*

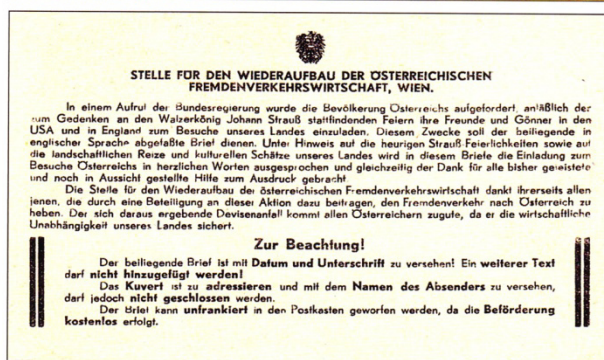
Als zweiter Bericht in der 6/15-er Ausgabe der „Briefmarke“ ist die an den IBSV herangetragene und vom Obmann an Prof. Zimmerl weitergeleitete Anfrage eines niederländischen Sammlers über eine portofreie Sendung aus 1949 zu finden. Die Leserreaktionen auf eine so breite Publizierung werden gespannt erwartet.

KNIFFLIGE FRAGE

Diese Anfrage aus den Niederlanden ging über Deutschland (Motivgruppe Musik e.V.) ins Innviertel (Dr. Klaus Roßboth, Obmann des IBSV) und schließlich an Prof. Richard Zimmerl nach Wien – der sie letztendlich an uns weitergeleitet hat. Vielleicht kann ja einer unserer Leser aufgrund der Abbildungen nähere Aufschlüsse geben:



sendung vom August 1949? Hatte die Stelle doch eine generelle Portofreiheit? Gibt es in der Literatur irgendwelche Hinweise auf diese spezielle Aktion?



Mit einer entsprechenden Erklärung würde ein Sammlerfreund aus den Niederlanden den Beleg gern in seinem thematischen Exponat verwenden. Das an sich sehr schöne Stück mit dem Poststempel von Ried ist aber keine Ganzsache und es gab wahrscheinlich auch keine Portofreiheit. Die Frage: Weiß jemand mehr über diese Aus-

Wir sind schon neugierig auf Reaktionen aus unserem Leserforum!

Donnerstag, 21.5.2015 Vereinsabend

Nach dem Maledivenurlaub der Wirtsleute wieder ins Bahnhofsrestaurant zurückgekehrt, begrüßt der Obmann Dr. Klaus Roßboth 22 Vereinsmitglieder; auch ein Gast, Andreas Neubert, der aus Chemnitz kommend in Wolfsegg auf Urlaub ist, ist gekommen. Er sucht österreichische, gestempelte Euromarke und hat BRD, DDR und Deutschlandmarken mit.

Der Obmann kann Bachinger Christian (30.5.), Annemarie Scheiblhofer (2.6.) und Johann Steffl (5.6.) zum Geburtstag gratulieren und berichtet vom positiven Operationsverlauf von Erwin Hofbauer.

Kommende Veranstaltungen sind der GTT mit Philatelistentag in Vöcklabruck am 30. Mai und die „Marke und Münze“ in Graz vom 29.-31. Mai; von 1. – 12. Juni wird „Mein Marke“ in Ried gastieren. Langfristig wird die ÖVEBRIA in Tulln vom 19. – 21.6. angekündigt.

Leider haben sich noch nicht viele Mitglieder für den Ausflug eingetragen und der Obmann erinnert an die Notwendigkeit eine fixe Ausflugsteilnehmerzahl dem Busunternehmen und dem Hotel mitteilen zu müssen.

Mit den besten Wünschen für einen geselligen Abend endet der Obmann und weist auf den kommenden Vereinsabend am 11.6. hin.

Donnerstag, 11.6.2015 Vereinsabend

21 Mitglieder sind zu heutigen Vereinsabend gekommen. Der Obmann hat nur einen einzigen Geburtstagswunsch am Programm, und der gilt der Wirtin Birgit Fuchs! Wir alle gratulieren Ihr herzlich.

An Veranstaltungen sind noch bis 12.6. „Meine Marke“ in Ried, GTTs in St. Peter am Hart (14.6. – mit Philatelistentag der Post) und Linz (21.6.15, Weltpost). Am 16./17.6. findet in Wien die Dorotheum-Versteigerung statt. Weiters ist am 18.-21.6. die ÖVEBRIA in Tulln und schließlich langfristig vom 3.-5.9.15 in Prag die 18. Internationale Briefmarken-Messe.

Die Vorbereitung zum Ausflug nehmen Gestalt an, allerdings haben sich erst 12 Personen im Doppel- und zwei Einzelzimmerer angemeldet.

Der Obmann wünscht einen interessanten Vereinsabend und kündigt den nächsten am 25.6. an.

Donnerstag, 25.6.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt wieder 21 Mitglieder, auch Hermine Steinböck ist heute gekommen, da sie Informationen zum bevorstehenden Vereinsausflug möchte. Von den Frankfurter Kollegen ist Mag Krammer mit Erwin Hofbauer da, wobei Mag Krammer wegen einer Terminkollision (Museumseröffnung durch den Landeshauptmann) die Teilnahme am Vereinsausflug absagen muss.

Der Obmann berichtet von den Bernauer Festspielen in Straubing, die er am Premierenwochenende (leider bei Regen) besucht hat. Leider hat er auch Karl Heinz Kaupert nicht angetroffen.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 9. Juli wünscht der Obmann einen geselligen Abend.

Donnerstag, 9.7.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 22 Vereinsmitglieder. Auch Frau Inge Rohringer wird als Gast begrüßt; sie bietet Marken aus Österreich und Lichtenstein zum Verkauf an.

DI Norbert Krois berichtet vom schlechten Gesundheitszustand unseres Schriftführers Franz Raminger, dem wir zum 87. Geburtstag am 12.7. unsere besten Wünsche schicken.

Kommende Ereignisse sind das Sonderpostamt anlässlich der Eröffnung der Salzburger Festspiele am 18.7. Zur 500 Jahre Feier der Marktgemeinde Riedau hat unser Herbert Gruber wieder einen Stempel entworfen, der am Sonderpostamt am 29.8.verwendet werden wird. Leo Zehetner lädt uns herzlich ein. Weiters wird auf „Gmunden 2015“ und unseren Vereinsausflug nach München am 5./6. 9. hingewiesen.

Der nächste Vereinsabend wird für 23.7. angekündigt.

Franz Raminger (12.7.1928 – 21.7.2015)

Neun Tage nach seinem 87. Geburtstag schließt Franz Raminger seine Augen für immer.

Am 12.7.1928 wurde Franz in Ried geboren. Nach dem Abschluss der Hauptschule begann er eine Lehre bei der Deutschen Reichspost. 1943 kam er zu einer vormilitärischen Ausbildung nach Pocking für Segelfliegerbau und absolvierte anschließend die Segelflugschule in Spitzerberg bei Wien und Micheldorf; im Dezember 1944 wurde er zum Reichsarbeitsdienst nach Rosenheim einberufen. Nach der Grundausbildung wurde er zu einer Luftwaffeneinheit nach Berlin und nach Wittstock (Brandenburg) versetzt. Mit Kriegsende kam er am 8. Mai 1945 in russische

Kriegsgefangenschaft in der Nähe von Karlsbach und in Sachsen. Nach seiner Entlassung schlug er sich zu Fuß bis Ried durch, wo er wieder in den Postdienst eintrat. Vorerst war sein Dienstort Linz, ab Juli 1946 Ried. Nach seiner Trauung mit Erna Hörandner bezog er eine Wohnung im Stifterhof in Ried. 1958 musste er sich einer Operation eines Kleinhirntumors unterziehen, von welcher eine Fazialislähmung blieb. Es folgte die Geburt seiner Söhne Wolfgang und Andreas und 1974 bezog die Familie das Haus in der Bauböckstraße. 1986 verlieh ihm BM Ferdinand Lacina das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich. Ende 1988 folgte schließlich nach 46 Dienstjahren die Versetzung in den Ruhestand.



Seine geschichtliche Bildung und die Verfolgung der Zeitgeschichte waren Grundlage für sein Wissen. Nicht nur seine beruflichen Erfahrungen, sondern auch die privaten Forschungen, die ihn bis in die Thurn und Taxis Archive führten, machten ihn zu einem Experten für die Postgeschichte seiner Heimat. Zahlreiche Veröffentlichungen in verschiedenen Zeitschriften erschienen und die Mitarbeit an den Rieder Stadtbüchern „Rieder Bildchronik“ 1987, „Schwanthaler-Stadt Ried im Innkreis“ 1999 und „Chronik der Stadt Ried“ 2007 wurde geschätzt

Franz war seit 1979 unser Vereinsmitglied. Schon früh war er auch Mitglied im Vorstand und bis zuletzt unser Schriftführer. Bereits im Februar 1998 erschien ein Artikel über unseren bescheidenen Franz in der „Briefmarke“. 2003 wurde ihm vom Verband die Ehrennadel der Österreichischen Philatelistenvereine zuerkannt. Wir konnten ihm mit einer Personalisierten Marke zum 85. Geburtstag eine Freude machen. Am 29. April 2014 bereitete ihm die Überreichung der Kulturmedaille des Landes O.Ö. durch Landeshauptmann Dr Josef Pühringer ebenfalls eine große Freude.

Franz war bis zum Auftreten seiner schweren Erkrankung im Dezember 2013 ein regelmäßiger, geselliger und lehrreicher Gast bei unseren Vereinsabenden. Er wird uns fehlen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Erna und der gesamten Trauerfamilie.

Donnerstag, 23.7.2015 Vereinsabend

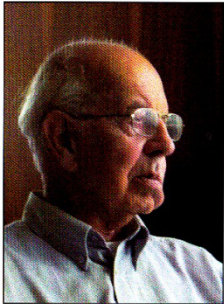
Der Obmann begrüßt 22 Vereinsmitglieder unter ihnen auch Mag Karl-Heinz Rathke. Auch Wenzel Briefmarkenbammer ist wieder mit seiner Oma und seinem Uropa da.

Der Obmann berichtet vom Kauf eines PKW-Anhängers für die Ausstellungsrahmen, einerseits als Transportmittel und zweitens als Verwahrungsort in der Zwischenzeit.

Annemarie Scheibelhofer hat ein Exemplar des 1. Bandes der geplanten Schriftenreihe über das Innviertel vor/während/nach dem 2. Weltkrieg von Herrn Eichsteiner mitgebracht. Zahlreiche Abbildungen wurden von ihr beige stellt und ab Seite 112 ist ein stark gekürzter Artikel von Herbert Gruber über den Flugplatz in Münstener/Reichersberg und dem amerikanischen Luftangriff am 16. April 1945 abgedruckt.


Schließlich berichtet der Obmann vom Tod unseres Kassiers Franz Raminger. Obiger Lebenslauf wird verlesen und anschließend mit einer Gedenkminute unserem lieben Verstorbenen gedacht. Die Paten werden an die Anwesenden verteilt.

Mit dem Hinweis auf den kommenden Vereinsabend am 13.8. (also erst in 3 Wochen) wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend und entschuldigt sich wegen Urlaubs für diesen kommenden Abend.



*Der Tod ist die Grenze des Lebens,
aber nicht der Liebe.*

Lieber Franz, lieber Vati wir danken Dir
für Deine Liebe, Geduld, Großzügigkeit und Toleranz.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Gatten, unserem Vater und Opa

Franz Raminger

12.7.1928 – 21.7.2015

Silbernes Verdienstzeichen der Rep. Österreich,
Träger der Kulturmedaille des Landes Oö.

Liebevoll von uns begleitet ist er
am Dienstag 21. Juli 2015 von uns gegangen.
Den Abschiedsgottesdienst feiern wir am Mittwoch, 29. Juli 2015,
um 13:30 Uhr in der Aussegnungshalle Ried.
Anschließend nehmen wir von ihm – einem Menschen,
dessen Leben von Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit
geprägt war – am Grab Abschied.

In Liebe und Dankbarkeit


Erna
Gattin

Wolfgang und Eva mit Kathrin
Andreas und Alexandra mit Moritz und Benedikt

Kurt und Margarethe
Bruder und Schwägerin

Donnerstag, 13.8.2015 Vereinsabend


Der Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder begrüßt 18 Vereinsmitglieder und kann eine Karte mit Urlaubsgrüßen aus der Bretagne vom Obmann verlesen. Dieser ist aber überraschend verfrüht aus dem Urlaub zurück, um den Vereinsabend nicht zu versäumen und übernimmt somit die weitere Begrüßung.



Crêpes bretonnes

Verser la farine en fontaine dans un grand récipient. Incorporer les œufs, 100 g de sucre, le lait et le sel. Mélanger le tout pour obtenir une pâte homogène. Laisser reposer la pâte environ 45 min, puis éclaircir en ajoutant du lait si le mélange est trop épais. Les crêpes bretonnes se dégustent avec du beurre, du sucre, de la confiture, une sauce au chocolat... On les accompagne de cidre.

500 g de farine - 8 œufs
100 g de sucre - 1 l de lait - 8 g de sel

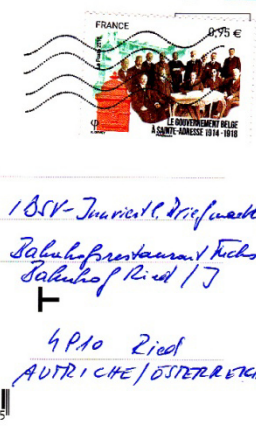


LA POSTE 46130A

06-08-15

*Bitte Urban & post
am den Land über Gopis,
Postell, Langenka und
Kreuz mit Lucia*

3 660081 000015



FRANCE 4,75 €

*10K-Jurisch, Drifwahlen
Zabuhofrestaurant Fuchs
Zabuhof Ried 17
4 P.10 Zied
AUTRICHE/ÖSTERREICH*

Es wird von der Verabschiedung unseres Schriftführers Franz Raminger am Mittwoch, 29. Juli berichtet. Ehrenobmann Mag Dieter Hertlein hat ihn in einer Abschiedsrede gewürdigt. Bei der anschließenden Zehrung waren die Mitglieder des Vereines geladen und ebenfalls zahlreich anwesend.

Als kommende Ereignisse werden Prag am 5.9., der 39. Garstner Advent am 28./29.11. und 5., 6.+8.12., Gmunden ab 27.8. und das Sonderpostamt Riedau am 29.8. erwähnt.

Der Verband hat die Unterlagen für die Katalogaktion 2015 zugesandt und wird den Verein wieder bei der Aktualisierung der Bibliothek unterstützen.

Die Vorbereitungen zum Vereinsausflug sind fast abgeschlossen, leider musste Hubert Rebhan wegen einer Operation an der Halswirbelsäule seine Teilnahme absagen, sodass jetzt 25 Teilnehmer gemeldet sind.

Mit dem Hinweis auf den kommenden Vereinsabend am 27.8. wünscht der Obmann einen schönen Abend bei Rekordtemperaturen.

Donnerstag, 27.8.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 21 Mitglieder und erinnert an den gestrigen 92. Geburtstag unseres Mitgliedes Walter Wohlmacher.

Frau Erni Gurtner ist nach längerer Abwesenheit wieder da. Der Grund ihres langen Fehlens ist die Verfassung und Herausgabe eines Buches mit dem Titel „Kriegstagebuch 1915-1918 von Korp. Hans Dallinger IR59“. Sie hat im Rahmen ihrer Landwehrstammregiment 59 Erzherzog Rainer-Forschung Unterlagen über den Rieder Korp. Hans Dallinger erhalten und diese aufgearbeitet. Ein schönes Buch, das leider nicht käuflich zu erwerben ist, ist daraus entstanden. Annemarie Scheibelhofer und Gerhard Wierer, die bei der Beschaffung der Unterlagen beteiligt waren, erhalten ein Exemplar. Auch dem Obmann überreicht sie für den Verein ein Exemplar. – Herzlichen Dank und Gratulation zu diesem umfangreichen Werk eines kleinen, interessanten Details der Weltkrieg I – Dokumentation.



Der Obmann erinnert dann an die Wettbewerbsausstellung in Gmunden, das Sonderpostamt in Riedau; eine Berliner Fernauktion der Fa. Bühler wird am 10.9. stattfinden. Im Oktober kündigt er die Münzbörse in Wels an am 3.10. und am 4.10 den GTT in Wagram/St Pölten.

Mit einem erwartungsvollen Blick auf den kommenden Vereinsausflug wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Vereinsausflug des IBSV 2015 nach München 5. – 6. September 2015

Um 7h20 trafen alle Teilnehmer vor dem Bahnhof ein; Will Kreuzhuber war schon lange vor Adam Schmid-Krämer da. Bei kühlem Wetter, aber ohne Regen, fuhren wir über die Bundesstraße nach Braunau und kamen schließlich wie vereinbart um 10 Uhr beim Isartor am Thomas-Wimmer-Ring an. Unsere Fremdenführerin Annette Rose vom Weis(s)er Stadtvoegel München war so pünktlich wie wir und so spazierten wir über den Viktualienmarkt ins Stadtzentrum. Neben der stadtgeschichtlichen Entwicklung und Expansion der Stadt München erfuhren wir interessante Details zum Viktualienmarkt (die Miete der einzelnen Stände errechnet sich aus deren Umsatz), zum Münchner Wasser und damit zur Münchner Braukunst (nur 6 Brauereien dürfen sich „Münchner“ Brauereien nennen, weil nur diese das Münchner Wasser verwenden) um schließlich am St.-Jakobs-Platz von der jüdischen Vergangenheit und Gegenwart Münchens sowie vom Münchner Stadtmuseum und Filmmuseum Interessantes zu erfahren. Über die Peterskirche, den



Rudolf Gugeneder mit Annette Rose



Brigitte+DI Norbert Krois, Hermine Steinböck



Manuela u. Adam Schmidt-Krämer

Marienplatz, die Frauenkirche und den Residenzplatz brachte uns die Führerin zum Hofbräuhaus, wo wir nach langem Suchen genug Platz für alle fanden. Nach langer Wartezeit bekamen wir auch ein mundendes Essen, auch das Bier war köstlich.



Am Viktualienmarkt beim Valentinbrunnen



Annette Rose, Thomas Brachtl, Karl u. Rosa Bruckner, Brigitte Krois



Daniela Miklis u. Christian Bachinger



Irmgard Emprechtinger, Ernestine Aigner, die Bruckners

Am Nachmittag besuchten wir das Valentin-Museum, das auf engstem Raum allerlei Kuriositäten von Karl Valentin und Liesl Karstadt ausstellt. Der ulkige Münchner hat nicht nur durch Klamaus und Blödeleien, sondern durchaus auch durch kritische Anmerkungen die Münchner Kabarett/Variete Szene der 30-er und 40-er Jahre geprägt („Der Fremde ist nur in der Fremde fremd“).



Brigitte Krois, Georg Aigner, Josef u. Gerlinde Lehner



Willi Kreuzhuber, im Hintergrund: Gerhard Wierer und Helmut Zagerbauer, die Bruckners und Josef Lehner



Obmann Dr. Klaus Roßboth, Fr Wierer, Gertraud u. Thomas Brachtl, Rudolf Gugeneder, Josef Lehner



Abschied von Frau Rose vor dem Hofbräuhaus

Um 16 Uhr führte uns der Chauffeur der Fa. Hammertinger (Manuel Hammertinger ist der Sohn des Firmenbesitzers) zum Hotel one – Deutsches Museum und wir bezogen die Zimmer. Durch den Kälteeinbruch an diesem Wochenende gaben wir unseren Plan auf, den Englischen Garten und einen Biergarten beim Chinesischen Turm zu besuchen, und trafen uns im Gasthaus Klingelwirt zum Abendessen. Auch dort wurden wir vorzüglich verköstigt. Zum Abschluss des anstrengenden Tages kamen die meisten noch in die Hotelbar, es gab zwar keinen „Sex on the beach“, aber auch der „Cosmopolitan“ schmeckte Hermine ganz gut.



Herr Dr. Frauenfeld bei den Schiffen



...und bei den großen Maschinen

Der nächste Morgen begann wieder mit Kälte und auch leichtem Regen, sodass uns der Bus nach einem ausgiebigen Frühstück zum Deutschen Museum chauffierte und wir auf den geplanten kurzen Spaziergang verzichteten. Dr. Frauenfeld faszinierte uns mit einer Übersichtsführung. Zuerst ging's in die Tiefe (im Deutschen Museum, das auf



einer Isarinsel steht, wurde ein Schaubergwerk in die Tiefe gebaut), anschließend konnten wir in die Schifffahrt, in die Welt des elektrischen Stromes (mit einer Vorführung in der Hochspannungsanlage) und schließlich in die Fliegerei schnuppern, um festzustellen, dass das Deutsche Museum riesengroß ist und einige Tage in Anspruch nehmen könnte.

Beim Metzgerwirt hatten wir das Essen schon vorbestellt, sodass wir dort pünktlich und rasch ein vorzügliches Mittagessen bekamen.

Um 13h30 empfing uns die Beschließerin des Schlosses Nymphenburg Frau von Barke (Sibylle Reinicke) um vorerst die Beinkleider der Damen und die modischen, blauen Hosen der Herrn, sowie die Schuhe der Herren zu bemängeln. Schließlich zeigte sie uns doch die Räumlichkeiten, für die sie die Verantwortung trägt, obwohl wir aus dem Gebiet kommen, das dem Hause Habsburg zugehört, die ja nur Schlechtes in ihre Heimat gebracht haben. Mit Ausflüchten in die Gepflogenheiten der Jagd, der Hochzeitspolitik und Mätressenwirtschaft, der Koch- und Esskultur gestaltete sie den Rundgang kurzweilig.



Nicht alle haben die interessante Führung der Beschließerin von der Nymphenburg Frau von Barke bis zum Ende verfolgt

Den Besuch des Schlosscafes mussten wir leider wegen starkem Besucherandrang absagen, dafür wurden wir aber in Altötting noch gut bewirtet und konnten in den sieben Kirchen Abbitte tun.

Donnerstag, 10.9.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 23 Vereinsmitglieder, Kreuzhuber Willi hat zwei Gäste mitgebracht, seine Bruder Sepp Kreuzhuber und Bert Riegler, der Tipps für seine Sammlung, die er nun aktiv beginnen möchte, von uns erwartet. Beide sind begeisterte Mineraliensammler und erzählen Interessantes aus ihrem Verein.

Der Obmann berichtet anschließend in einer kurzen Zusammenfassung vom Vereinsausflug. Insgesamt war es für alle Beteiligten ein schöner Ausflug; der Verein hat den Bus gesponsert und pro Teilnehmer 60 Euro ausgegeben; bei dieser Gelegenheit lädt der Obmann des BSV Zwispallen Erwin Hofbauer zum Ausflug 2016 nach Wien ein. Er hat das halbe Programm und den Termin schon wieder fixiert!!

Der Aufruf des Obmannes für den Jungentisch auf der Markenbörse die vorhandenen Marken und Belege zu sortieren und Unbrauchbares zu entfernen stößt heute nicht auf viel Bereitschaft und wird verschoben, ebenso wird eine Diskussion über die Nachbestellung von Katalogen nicht angenommen.

An Veranstaltungen wird die Aktion „Meine Marke“ der Post in Ried vom 15.-24.9. bekanntgegeben, der GTT in Simbach mit Philatag der Österreichischen Post am 20.9., die Münzbörse in Wels am 3.10. und die Sammlerbörse in Schärding am 11.10.

Am 26.9. wird der Verbandstag in Wien abgehalten, wohin der Obmann als Vertreter des IBSV entsandt wird.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabends in Gasthaus Zuser am Riedberg am 24.9. wünscht der Obmann einen interessanten Abend.

Donnerstag, 24.9.2015 Vereinsabend

Wegen Thermen-Urlaubes des Wirtspaares haben wir uns ein Ausweichlokal gesucht und im Saal des Gasthof Zuser am Riedberg eine helle „Zuflucht“ gefunden. Der Obmann begrüßt 18 Vereinsmitglieder (auch der Ehrenobmann Dieter Hertlein hat heute wieder Zeit gefunden und Bert Riegler zeigt immer mehr Interesse und überlegt sich einen Vereinsbeitritt). Hermann Renner hat sich wegen seines Hochzeitstages entschuldigt und Helmut Zagerbauer wegen einer Abschiedsfeier von 310 Soldaten des 33. österreichischen Kosovo-Kontingentes in der Zehner-Kaserne, die dort seit Juli 2015 auf ihren Einsatz vorbereitet wurden.



*Vereinsabend
24.9.2015*



*Dr. Klaus Komar Herbert Kögl
 Mirjam Gony Gumpich
 Alois Schickel-Heigler
 Alois Pöggendorf Wilfried Kanall
 Alois Gorbach Gofmann Ein Georg Leide
 Karl Bruck Selma Freiler Robert Fink
 Bernd Hoffmann Rosi Bruckner Norbert
 Johannes
 Dieter Hertlein*



HOTEL SEMINARE WIRTSCHAUS BIERKONVENT

Täglich geöffnet!

Karl Zuser jun. ➔ Bankverbindung: Bank Austria ➔ Bankleitzahl: 12000 ➔ Kontonummer: 51608119905
 Swiftcode: BKAUATWW ➔ IBAN: AT461200051608119905 ➔ UST-UID-Nr.: ATU49905704

SÜDTIROLER STR. 11 ➔ A-4910 RIED/I. ➔ TEL.: +43(0)7752/82610 ➔ GASTHOF@RIEDBERG.AT ➔ WWW.RIEDBERG.AT

Der Obmann berichtet, dass auf den Artikel des „Rieder“ Beleges in der Briefmarke 6.15 (Fremdenverkehrswerbung 1949) nun ein zweiter entsprechender Beleg in einem seitenlangen Artikel der aktuellen Briefmarke abgebildet und diskutiert wurde. Dieser Beleg ist allerdings frankiert und hat zusätzlich einen Zensurstempel. (Bericht von Franz Hochleitner – Wiener Ganzsachensammlerverein).

Für 3. Oktober wird die Juvavum-Auktion in Salzburg (mit Versteigerung des zinnoberroten Merkurs um Ausrufpreis 24.000 Euro), am Nachmittag die Münzbörse in Wels und am 11. Oktober der GTT Schärding angekündigt.

Der Obmann wünscht einen vergnüglichen Vereinsabend und weist auf den nächsten am 8. Oktober wieder im Bahnhofsrestaurant hin. Wir bedanken uns bei Karl Zuser und seinem Team nicht nur für die Bleibe, sondern auch die kulinarisch vorzügliche Betreuung.

Donnerstag, 8.10.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 22 Mitglieder, unter ihnen auch das Geburtstagskind Rudolf Engertsberger, der am 23.10. seinen 80. Geburtstag feiern wird. – Wir gratulieren ihm ganz herzlich!!

Anschließend berichtet der Obmann vom Verbandstag des Verbands Österreichischer Philatelistenvereine am 26. September 2015 in Wien:

Nach der Begrüßung durch Mag. Tettinek sollten die Grußworte der Postvertreter folgen. Diese mussten ausfallen, da die gesamte Postspitze in China weilte. Die Tagesordnung wurde genehmigt und auch das Protokoll des vergangenen Verbandstages (auf eine Verlesung wurde auf Antrag Prof. Zimmerl verzichtet). Auch die Berichte der verschiedenen Referenten wurden nicht verlesen, sondern nach Wortmeldungen diskutiert, wobei alleine beim Finanzreferat durch einen Klagenfurter Obmann scharfe Kritik zu hören war. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Verband ein Guthaben von ca. einer Million Euro aufweist. Eine Erhöhung des Verbandsbeitrages ist erst zu erwarten, wenn der Verbraucherpreisindex die 5%- Marke überschreitet. Mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme wurde der Vorstand entlastet.

Bei der nachfolgenden Wahl wurden alle vorgeschlagenen Kandidaten mit großen Mehrheiten gewählt.

Präsident OStR. Mag. Helmut Kogler

Präsident-Stv. Ing. Alfred Kunz

Schriftführer Mag. Erich Böck

Schriftführer-Stv. Miri Matejka

Kassier Horst Horin

Kassier-Stv. Friedrich Pölz

Referate:

Ausstellungsreferat: Mag. Wolfgang Schubert

Jugendreferat: Sybille Pudek

Referat für Gesamtphilatelie: Dr. Wolfgang Weigel

Rechtsreferat: Dr. Christoph Wiesinger

Finanzreferat: Peter Riedl

Kontrolle: Ing. Walter L. Kaufmann, Mag Wilhelm Remes, Ing. Alexander Jainschig,

LAbg. Hans Karl Uhl, Herbert Robisch

Bei der nachfolgenden Diskussion wurde über die Auswahl der Kataloge im Rahmen der Katalogaktion, über das Auftauchen von Unmengen von WIPA – 2000, Basiklisk-Blöcken und die Erhöhung der Rahmenanzahl bei Ausstellungen von 8 auf 10m² besprochen.

Die Veranstaltung endete mit der Ankündigung, dass der scheidende Obmann Mag. Tettinek bei einer kommenden Veranstaltung geehrt werden wird (?).

Als Veranstaltungen ist am 17./18. Okt. die 20 Jahre-Feier des „Ochzethauses“ in Altheim; dies ist ein Römermuseum, das vom „Verein Zeitspuren Altheim“ unter Leitung unseres Mitgliedes Ing. Rudolf Mitterbauer unterhalten wird. Weiters ist am 11.10. die Tauschbörse des BSV Münzkirchen (Leo Zehetner) und am 31.10. der Tauschtag des BSV Ovilava (Georg Kapplinger) in Wels.

Die Vorbereitungen zum Sonderpostamt laufen, die ersten Bestellungen sind bereits eingelangt und so wie jedes Jahr stellt die „Ausstellungsfaulheit“ unserer Vereinsmitglieder ein großes Problem dar.

Der Obmann hat von den Nachkommen unseres verstorbenen Vereinsmitgliedes Pitzer einige Restbestände an Marken bekommen. Leider sind für den Jugendtisch am Tauschtag nichts Brauchbares dabei, sodass die Belege und Alben unter interessierten Vereinsmitgliedern verkauft werden. Der Reinerlös fließt dem Vereinsvermögen zu.

Für den 12. 11. kündigt der Obmann eine Vortrag unseres Mitgliedes Mag. Karl-Heinz Rathke an. Er wird über Besonderheiten afrikanischer Briefmarkenausgaben berichten.

Für den nächsten Vereinsabend am 22.10. entschuldigt sich der Obmann (Herbsturlaub in Retz) und wünscht einen guten Vereinsabend.

Bericht in der „BRIEFMARKE“ 11.15

INNVIERTLER BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN RIED IM INNKREIS

43. NIKOLAUS-SONDERPOSTAMT AM 6. DEZEMBER

Das traditionelle Nikolaus-Sonderpostamt des IBSV Ried im Innkreis mit entsprechendem Sonderstempel findet auch heuer wieder am 6. Dezember im Kultursaal der Marktgemeinde 4742 Pram, Oberösterreich, statt.

Das Sonderpostamt, verbunden mit einer Werbeschau des IBSV, ist von 11-12 Uhr und von 13-16 Uhr geöffnet. Vom Veranstalter werden zwei personalisierte Marken aufgelegt. Die beliebte Serie „Heiligenbilder“ wird mit einem Bild aus Frankreich um 1900 fortgesetzt. Als Motiv für die zweite Marke wurde ein Ausschnitt aus der berühmten Pramer-Schwantaler-Krippe gewählt. Dazu werden eine Maximumkarte und ein Schmuckkuvert mit einer Darstellung von der Altartafel in der Kirche St. Mariae in Mühlhausen in Thüringen aufgelegt.

Preise: personalisierte Marken je € 3,00 / Maximumkarte und Schmuckkuvert blanko je € 1,20 / mit einer personalisierten Marke € 4,00 / mit beiden personalisierten Marken € 7,00.

Information und Bestellungen per Mail an bestellung@ibvs-ried.at oder

Irmgard Emprechtinger, Wiesenberg 18, 4742 Pram,
☎ +43 (0)7736 / 70 03, (E-Mail: i.emprechtinger@aon.at)

Herbert Gruber, Münsteuer 40, 4980 Reichersberg,
☎ +43 (0)7759 / 54 30, (E-Mail: h.gruber.ant@aon.at)

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: <http://www.ibsv-ried.at>



Herbert Gruber

Donnerstag, 22.10.2015 Vereinsabend

Der Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder begrüßt ca. 22 Vereinsmitglieder und gratuliert Rudolf Engertsberger, der am Folgetag seinen 80. Geburtstag feiern wird. Dieser bedankt sich für die Glückwünsche und lädt alle Anwesenden zum ersten Getränk ein.

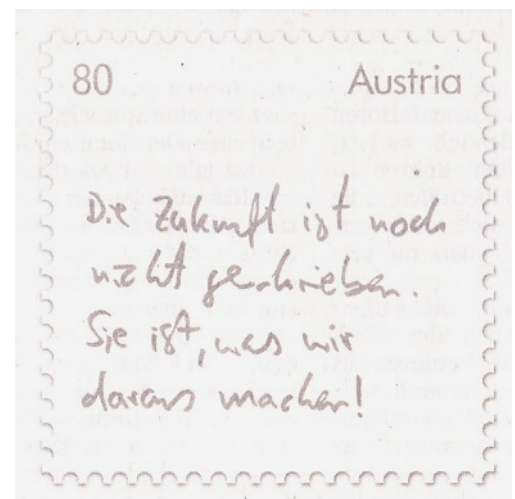
Mit dem Hinweis auf den Tauschtag in Wels und der Ankündigung des nächsten Vereinsabends am 12.11. wünscht der Obmann-Stellvertreter einen schönen Vereinsabend.

Donnerstag, 12.11.2015 Vereinsabend

30 Personen kann der Obmann beim heutigen Vereinsabend begrüßen. Als Gäste hat der heutige Vortragende Mag. Karl-Heinz Rathke seine Gattin mitgenommen, außerdem sind aus Straubing von der Sammlergilde St. Gabriel Karl-Heinz Kaupert mit seiner Gattin Karin gekommen. Sie sind unterwegs zum Sonderpostamt am 13.11.2015 nach Gampern und machen freundlicherweise bei uns Station. Als weiterer Gast ist Franz Bruderhofer aus Gschwandt als Notgeldsammler gekommen; wie bereits im März 2015 findet er wieder interessierte Gesprächspartner.

Es folgt ein neuerlicher Aufruf an unsere Vereinsmitglieder sich als Aussteller bei der Werbeschau am 6.12. beim Nikolaussonderpostamt zu beteiligen. Die Marken sind bereits eingelangt und Bestellungen für die Belege werden entgegengenommen.

Weiters berichtet der Obmann, dass der Markenwettbewerb der Tageszeitung „Die Presse“ beendet ist. Das Motto des Wettbewerbes, der gemeinsam mit der Post AG veranstaltet wurde, war „Zukunft“. Die gekürzte Marke zeigt den Schriftzug: „Die Zukunft ist noch nicht geschrieben. Sie ist, was wir daraus machen!“. Das Grafikatelier Liska/Wesle hat das Zitat aus dem zweiten Teil der Trilogie „Zurück in die Zukunft“ entnommen. „Doc“ Brown erklärt damit seinem Freund Marty MacFly, dass die Zukunft durch unser Handeln in der Gegenwart gestaltet wird. Der Schriftzug ist weiß auf weiß; das soll andeuten, dass die Zukunft noch nicht gesichert ist und noch verändert werden kann.



Weitere 14 Vorschläge aus den eingesandten 96 Entwürfen wurden von der Jury in die engere Wahl aufgenommen:





Der Obmann kündigt das Sonderpostamt der Gabrielisten in Gampern an und den Philatelie-Tag in Linz. Der BSV Hollabrunn ehrt Prof Ferdinand Schirnböck, Briefmarkenstecher, zum 85. Todestag mit der Herausgabe einer Personalisierten Marke. Am 14. + 15.11 findet in der Furthmühle der Leopoldi-Markt statt. Schließlich kündigt Ing Mitterbauer noch einen Vortrag über Johann Michael Vierthaler, einem Stuckkünstler des 18. Jh., veranstaltet vom Verein Zeitspuren Altheim am 13.11. an.

Nun übergibt der Obmann das Wort an Mag. Karl-Heinz Rathke. Unter dem Titel „Afrikanische Philatelie mit Bezug zu Österreich“ berichtet er über seine Erlebnisse und Erkenntnisse, die er während 17 Jahren in Afrika erfahren hat. In einem breiten Bogen spannt er verschiedenste Themen zusammen. Mit einer Erklärung über die Musik, den Rhythmus, den Tanz der Afrikaner als zentralen Gemütsausdruck und Kommunikationsmittel beginnt er, und setzt dann mit einigen Darstellungen berühmter, aber auch weniger bekannter Österreicher fort. (Mozart: „Entführung aus dem Serail“ und zB Godwin Brumowski). Er zeigt zahlreiche Marken über Wintersportarten



(im Rahmen von Olympischen Spielen) aus Ländern, die keinen Schnee kennen. Natürlich gibt es auch zahlreiche Fußballmarken, hauptsächlich von der Teilnahme an

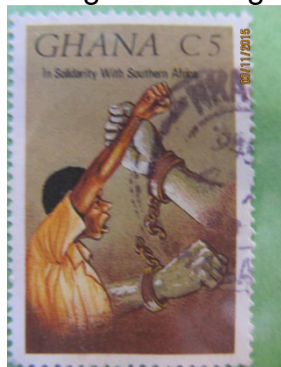
Weltmeisterschaften. Schließlich erklärt er das afrikanische Leben, die Rituale, die Haartracht, die Wohnsituation und die Arbeiten als Fischer, Bauer und Jäger oder Handwerker, um dann kritisch die Einmischung der Kolonialmächte und auch der USA, Russlands und Chinas zu bemerken.



Die Kriege in Afrika seien nichts anderes als die Einflussnahme weltlicher (und chinesischer), aber auch religiöser Mächte in Gebieten, die Rohstoffe beheimaten.



Zur Dokumentation des Kampfes der Afrikaner um Eigenständigkeit, um Anerkennung, respektvollen Umgang mit der Tradition und Kultur zeigt er auch die wichtigsten Protagonisten.



Wir bedanken uns bei Herrn Mag. Karl-Heinz Rathke für diesen sehr ausführlichen, aber anregenden Vortrag.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabend am 26.11. und der Bitte sich Gedanken über Plakatiermöglichkeiten zu machen, aber auch mit der Bitte, eventuell doch Ausstellungsrahmen zu gestalten und der Bereitschaft beim Aufstellen des Sonderpostamtes und der Tauschtagtische zu zeigen, wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Dienstag, 24.11.2015 Vorstandssitzung

Der Obmann beruft eine Vorstandssitzung um 18 Uhr in Sam's Steakhouse am Rossmarkt ein. Pünktlich kommen der Obmann selbst, der Obmann-Stellvertreter Rudolf

Gugeneder, der Kassier Gerhard Wierer, die Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger und der Schriftführer-Stellvertreter Herbert Gruber.

Der erster Gesprächspunkt ist das kommende Nikolaussonderpostamt und die damit verbundenen Schwierigkeiten mit der Ausstellung. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, um im Verein eine Ausstellungsbereitschaft zu fördern. Weiters gibt Herbert Gruber bekannt, sich im kommenden Jahr altesbedingt etwas zurückziehen zu wollen.

Die nötige Vorstandswahl im Jahr 2016 wird als nächstes diskutiert, verschiedene personelle Möglichkeiten werden abgewogen.

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um neuerlich einen Euro (trotz mangelnder dringender Notwendigkeit) wird im Hinblick auf andere Vereine und die geringe Höhe positiv beschlossen und wird den Mitgliedern mit 19 Euro an dem Jahr 2017 vorgeschlagen werden.

Der vom Obmann vorgeschlagene Vereinsessenstermin 9. Jänner 2016 und der Termin für die Generalversammlung am 28. Jänner werden gutgeheißen.

Für das Jahr 2016 bietet sich leider kein zwingendes Jubiläum für ein Sonderpostamt an, die Anmeldefrist für geförderte Sonderpostämter ist ohnehin schon fast gelaufen.

Um 19 Uhr wird die Vorstandssitzung geschlossen.

Donnerstag, 26.11.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 26 Vereinsmitglieder zum Vereinsabend und gratuliert Burghard Streif zum 64. Geburtstag am 8.12. Weiters gratuliert er dem Vereinswirt Anton Fuchs, der wird am 9.12 seinen 59. Geburtstag feiern. Dieser bedankt sich und kündigt an, dass er nächstes Jahr zu seinem 60. Geburtstag nach 45 Jahren in der Gastronomie in den Vorruhestand gehen wird, womit die Zukunft unseres Vereinslokales ungewiss ist. Ob die Gastwirtschaft überhaupt und mit welchem Pächter sie weitergeführt wird, steht in den Sternen.

Schließlich freuen uns wir „unserem Mister SOPO“ Herbert Gruber, der seine Gattin Helga mitgenommen hat, zu seinem 75. Geburtstag genau am 24.11. zu gratulieren. Als Geburtstagsgeschenk überreichen wir ihm eine Personalisierte Marke.



Nichtverwendeter Entwurf



Nr. 8116711

Als neues Vereinsmitglied kann der Obmann den Leiter des Rieder Postamtes Herrn Rainer Emprechtinger begrüßen. Sein Hauptsammelgebiet sind verschiedenste Postneuheiten und 2 Euro-Münzen.

Am 6. Dezember wird das Nikolaussonderpostamt in Pram zum 43. Mal stattfinden, das Aufstellen der Ausstellung wird organisiert und Herbert Gruber gibt bekannt, dass er die Ausstellungsgestaltung und den Aufbau nächstes Jahr nicht mehr durchführen wird. Deshalb folgt der Aufruf des Obmanns sich Gedanken über die Zukunft zu machen, ob nicht der eine oder andere dieses Amt übernehmen will, ob nicht doch jemand im Verein wieder „neue“ Ausstellungsobjekte gestalten kann, ob nicht vom Verein aus ein

Workshop oder Seminar veranstaltet werden soll? ...mit einem Vortrag eines Verbandsentsandten oder von Herbert Gruber? – Es sollte doch im Verein eine Diskussion über die Zukunftsgestaltung entstehen.



Für die Sammlerbörse am 8.12. wird das „Tischerlrucken“ vereinbart, der Saal ist ausgebucht, für das Buffet ist eine Schülerin (Anna Ginzinger) angeworben worden, zu Mittag wird es wieder ein „Bratl in der Rein“ vom Wirt z’Grias geben und bei Gerhard Wierer bedankt sich der Obmann, dass er wieder von der Brauerei Ried eine „Bierspende“ holen wird für das SoPo und den GTT.

Das Vereinsessen wird für 9.1.2016 um 12 Uhr angekündigt und auch die PartnerInnen werden dazu herzlich eingeladen.

Die Generalversammlung 2016 wird für 28.1.2016 festgelegt, die Einladungen und die Tagesordnung werden demnächst versandt. Hauptpunkte der Versammlung werden die Wahl des Vorstandes, vor allem eines neuen Schriftführers (nach dem verstorbenen Franz Raminger) und eines Schriftführerstellvertreters (nach Herbert Gruber) sein. Der Mitgliedsbeitrag für 2016 wurde bereits mit 18 Euro festgesetzt und für 2017 wird eine Steigerung um einen Euro auf 19 Euro vorgeschlagen.

Als kommende Veranstaltungen werden der GTT Bindermichl am 25.11., der Tauschtag des BSV Weltpost (Christian Simmer) am 6.12. angekündigt und die Flut weiterer Veranstaltungen Garsten/Oberndorf/Christkindl erwähnt. Mit dem Hinweis auf den sowohl in Herbert Grubers Gesicht als auch im Obmannesicht wuchernden **MO**(stache) = Schnurrbart, dies sollte eine Erinnerung an die Männergesundheit im **MO**vement sein, wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend und wünscht sich selbst regen Besuch und Mithilfe sowohl am Sonderpostamt als auch an der Sammlerbörse.

Ankündigungen 43. Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember 2015 und der Sammlerbörse am 8. Dezember 2015

auch auf der Jugendseite der Briefmarke:

kleine Hinweise in der Bezirksrundschau

6. Dezember

Nikolaus-Sonderpostamt in Pram (OÖ)

Hier findet man wirklich schöne Belege zum Thema „Nikolaus“. Die passende Karte und das Schmuckkuv-vert sind auf Seite 45 in der Ausgabe 11.15 zu sehen und ein lustiger Nikolo-Stempel fehlt natürlich auch nicht. Vorbeischaun lohnt sich bestimmt.

Wann: von 11-12 und 13-16 Uhr

Wo: Kultursaal der Marktgemeinde 4742 Pram

>> **Ried i. L.:** Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkensammler-vereins für Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten, Münzen, etc; Jugendcorner mit Beratung und Geschenken für Jugendliche, von 7.30-12.30 Uhr in der Arbeiterkammer, VA: Innviertler Briefmarkensammlerverein

und der Rieder Zeitung:

im Rieder Magazin:

... in den Tips 49. Woche:

Ein Pflichttermin für die Sammler

RIED. Die Sammlerbörse des Innviertler Briefmarkenvereins findet am Dienstag, 8. Dezember, von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Ried statt. An diesem Tag können u.a. Briefmarken, Banknoten, Ansichtskarten und Münzen getauscht werden (mit Jugendcorner).

IBSV-Sammlerbörse

RIED. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) lädt am Dienstag, 8. Dezember von 7.30 bis 12.30 Uhr zur Sammlerbörse für Briefmarken, Ansichtskarten, Belege, Münzen, Banknoten, Notgeld usw. in den Saal der Arbeiterkammer Ried. Am Jugendtisch werden Kinder und Jugendliche von Vereinsmitgliedern beraten und erhalten kleine philatelistische Geschenke. Auch ein Puzzle-Wettbewerb wird geboten. Weiters sind die beiden personalisierten Marken vom Nikolaus-Sonderpostamt, das am 6. Dezember in Pram stattfindet, erhältlich.

BRIEFMARKENSAMMLER

Marken und Stempel

RIED/PRAM. Der Innviertler Briefmarkensammlerverein (IBSV) organisiert heuer wieder Anfang Dezember zwei philatelistische Großveranstaltungen. Die erste ist das schon zur philatelistischen Tradition gehörende Nikolaus-Sonderpostamt im Kultursaal in Pram am Sonntag, 6. Dezember, von 11 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Es ist das nach Christkindl am längsten bestehende Sonderpostamt Österreichs. Zwei Tage später, am Dienstag, 8. Dezember, von 7.30 bis 12.30 Uhr, veranstaltet der IBSV im



Beim Sonderpostamt ist ein Nikolaus-Schmuckkuvert erhältlich.

Saal der Rieder Arbeiterkammer seine traditionelle Sammlerbörse für Briefmarken, Ansichtskarten, Belege, Münzen, Banknoten, Notgeld und vieles mehr.

Am Jugendtisch werden Kinder und Jugendliche von Vereinsmitgliedern beraten und erhalten kleine philatelistische Geschenke. Es findet auch wieder ein Puzzle-Wettbewerb statt. Personalisierte Marken und Belege vom vorangegangenen Nikolaus-Sonderpostamt sind erhältlich, solange der Vorrat reicht. 🟢

GESTEMPELT wird am So., 6. Dezember im Nikolaus-Sonderpostamt in Pram, dem – hinter Christkindl bei Steyr – zweitältesten Sonderpostamt Österreichs. Seiten 32+33



Austausch unter Sammlern

und einen großen Bericht verdanken wir dem Rieder-Schärdinger Magazin Redakteur Omer Tarabic:

Mit besten Grüßen vom heiligen Nikolaus

Sonderpostamt Pram. Das zweitälteste Sonderpostamt Österreichs öffnet am 6. Dezember die Pforten.

PRAM. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit, welche durch Internet & Co beherrscht wird, stellen persönliche Briefe eine Seltenheit dar. Wer zu Weihnachten seine Familie und Freunde mit ganz besonderen Weihnachtsgrüßen überraschen möchte, sollte am 6. Dezember ins Pfarrheim nach Pram kommen.

„Das Nikolaus-Sonderpostamt wurde vor 43 Jahren vom damaligen Volksschuldirektor Kons. Franz Steinböck ins Leben gerufen. Er wollte mit dieser Idee finanzielle Mittel für die Renovierung der Kirche St. Nikolaus lukrieren. Nach dem Tod Steinböcks wollten wir diese Tradition aufrecht erhalten und laden auch heuer



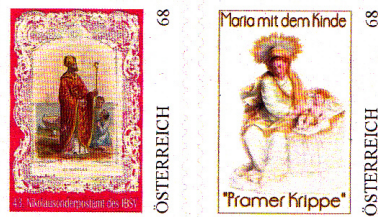
Der Sonderstempel zeigt St. Nikolaus auf seinem Pferd.

wieder am Sonntag, 6. Dezember von 11 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr zum Sonderpostamt in den Kultursaal nach

Pram ein“, so Dr. Klaus Roßboth, Obmann des Innviertler Briefmarkensammlervereins (IBSV).

BESUCHER AUS NAH UND FERN
Aus weiten Teilen des Inn- und Hausruckviertels werden an diesem Tag zahlreiche Besucher nach Pram pilgern und diese Gelegenheit nutzen, um ihren Freunden, ihrer Familie oder auch ihren Geschäftskunden besondere Weihnachtsgrüße überbringen zu können. Abgestempelt wird die Post mit einem Sonderstempel, welcher eine Zeichnung des St. Nikolaus auf seinem Pferd zeigt.

Auch eine Kombination mit dem Christkindl-Stempel vom Christkindlpostamt bei Steyr ist möglich. Besonders in un-



Die beiden personalisierten Marken, die beim Sonderpostamt erhältlich sind.

serer schnelllebigen Zeit, in der Weihnachtsgrüße oftmals nur mehr per Mausclick und ohne jeglichen persönlichen Beigeschmack verschickt werden, stellt eine derartig abgestempelte Weihnachtspost eine sehr schöne Geste dar.

Marken setzt die attraktive Serie „Heiligenbilder“ mit einem Bild des Bischof Nikolaus aus dem Jahr 1900 fort. Die zweite Marke zeigt einen Ausschnitt aus der „Pramer Schwanthaler Krippe“!

BRIEFMARKEN-WERBESCHAU

Das Sonderpostamt in Pram ist übrigens auch heuer mit einer Briefmarken-Werbeschau des IBSV verbunden. Aufgelegt werden zwei personalisierte Marken. Eine der beiden

INFORMATION

43. Nikolaus-Sonderpostamt am Sonntag, 6. Dezember von 11 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Kultursaal in Pram.

43. Sankt Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember 2015

Der Obmann Dr. Klaus Roßboth beginnt die Eröffnung des Sonderpostamtes mit einer Entschuldigung des langjährigen Gönners des Sonderpostamts Hofrat Mag. Wilhelm Blecha. Der ehemalige Direktor der Postverwaltung für Oberösterreich und Salzburg kann krankheitsbedingt nicht kommen und entbietet schöne Grüße und wünscht gutes Gelingen. HR Dr. Karl Ohnmacht, der langjährige Obmann des Philatelistenverein Gabriel



und der Ehrenobmann des IBSV mit Gattin werden herzlich willkommen geheißen. Als weitere Gäste kann der Obmann den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Pram Herrn Erwin Repitz und für den Kulturverein Furthmühle DI Alois Wimmesberger begrüßen.

Nun ist auch in Vertretung der Frau Bürgermeister Katharina Zauner Herr Vizebürgermeister Ing. Rainer Wöllinger eingetroffen, der, für ihn überraschend, als Vertretung entsandt wurde. Nach dem Dank für die Gastfreundschaft dem IBSV den schönen Kultursaal zu Verfügung zu stellen bittet ihn der Obmann um Grußworte.

Ing. Wöllinger betont die Wichtigkeit von Vereinen und der Pflege von Brauchtum und versichert uns der weiteren Unterstützung in den kommenden Jahren.

Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo eines Musikschulensembles unter Leitung von Herman Mayr: Florian Polzinger, Thomas Mittermayr und Martin Wiesner fährt der Obmann mit der Begrüßung fort.



v.l.n.r.: Polzinger Florian, Mittermayr Thomas, Hermann Mayr und Wieser Martin



Herbert Gruber unterweist Kons. Erwin Hofbauer



Vizebürgermeister Ing. Rainer Wöllinger und Herman Mayr



Irmagard Emprechtinger mit Wohlmacher Walter



Martina Prinz und Helmut Kronsteiner



Das Verkaufsteam: Helmut Zagerbauer, Gerhard Wierer, Kons. Erwin Hofbauer



Rosa und Karl Bruckner



Von der Österreichischen Post ist Frau Martina Prinz, die im letzten Jahr zur Leiterin der Verkaufsstellen in ganz Österreich aufgestiegen ist, zu uns gekommen. Es ehrt uns auch heuer wieder, dass sie ihre Tätigkeit im Sonderpostamt Christkindl für uns am 6. Dezember wieder unterbrochen hat. Ihr zur Seite stempelt Herr Helmut Kronsteiner. Für die Arbeitsgemeinschaft Nikolaus des IBSV wird Herbert Gruber begrüßt. Er hat wieder den Entwurf der zwei Personalisierten Marken, des Schmuckkuverts und der Maximumkarte übernommen. Auch der „lustige Nikolo-Stempel“, wie Frau Pudek in der Briefmarke schreibt, ist von ihm. (Übrigens hat er bereits 76 Briefmarken und 36 Stempel entworfen). Neben der Ausstellungsorganisation ist er auch für die Bearbeitung und den Versand der bestellten Belege verantwortlich. Als weiteres ist Frau Irmgard Emprechtinger vor Ort in Pram für die Organisation zuständig und als Kassier-stellvertreterin die Finanzbeauftragte des Sonderpostamtes. Am Verkaufstisch werden Kons. Erwin Hofbauer, Helmut Zagerbauer und Gerhard Wierer begrüßt.

Die Personalisierten Marken stellen diesmal ein Nikolausbild aus Frankreich um 1900 dar (als 5. Marke der Serie Heiligenbilder); die zweite Personalisierte Marke zeigt ein

Detail der Pramer Schwanthaler-Krippe und ist somit eine Fortführung der vorjährigen Krippendarstellung. Am Schmuckkuvert ist wieder eine Altartafel aus der Kirche St. Mariae in Mühlhausen in Thüringen. Der Stempel zeigt einen Nikolaus auf dem Pferd.

Die Ausstellung zeigt heuer Exponate von Bruckner Karl (Tiere auf Briefmarken), Gruber Herbert (Maria Lourdes in Kirchheim und K u K-Post), Ing. Mitterbauer Rudolf (Philatelistische Schmankerl aus dem Innviertel), Wohlmacher Walter (Trachten) und eine Sammlung aus dem Vereinsbesitz mit Madonnen.

Der Obmann bedankt sich bei den Ausstellern mit einer Urkunde; weiters bei den Helfern beim Ab- und Aufbau und den Helferinnen in der Küche (Irmgard Emprechtinger Anna Hertlein, Rosa Bruckner, Helga Gruber und Lucia Roßboth).

Mit dem Dank an die Musiker bittet er sie um ein fünftes Musikstück und erklärt das Sonderpostamt für eröffnet.



Der Ausklang des Sonderpostamts: Anna Hertlein, Helga Gruber und Rosa Bruckner

Dienstag, 8. Dezember 2015; Großtauschtag des IBSV-Ried

Trotzdem wir erst um 18h45 das „Tischerlucken“ anberaumt haben und wir den kleinen Saal sofort richten können, die benötigten Tische aus dem Keller holen können, müssen wir eine Zeit warten, da die Pilates-Gruppe überzieht und erst um 19h45 den großen Saal räumt. Da löblicherweise wieder viele Vereinsmitglieder anpacken ist die Vorbereitung bald abgeschlossen.

Die Händler sind großteils wieder schon um 7h angekommen, die Wetterlage für Dezember eher warm und trocken, sodass keine Behinderung ist und die Sammlerbörse pünktlich um 7h30 starten kann. Alle Tische sind ausverkauft und der Besuch so, dass die Händler zufrieden sind und ihr Kommen für Mai zusagen.



Ehrenobmann Hertlein und DI Krois bei Annemarie Scheiblofer



Günter Holzinger am Tisch bei den Schmiedlmayer



Rosa Bruckner und Helga Gruber am Vereinstisch



Obamnn Roßboth und DI Krois am Jugendtisch



Anna Hertlein und Rosa Bruckner unterhalten anscheinend Erwin Hofbauer und Andi Kohlbauer ganz gut



„neue“ Händler am Gang: Franz Bruderhofer mit Sohn

Das Catering hat diesmal eine Gymnasiastin (Anna Ginzinger) übernommen, sodass auch die Verköstigung glatt abläuft (außer Ärger mit der „neuen“ Kaffeemaschine).

Einige Jugendliche können am Jugendtisch in der Wühlkiste stöbern, Belege durchschauen und freuen sich über die Kleinigkeiten des Verbandes.

Das abschließende Mittagessen haben wir wieder vom Wirt z'Grias abgeholt („Bratl in der Rein“ um 11 Euro) sodass uns neben Anna Ginzinger Irmgard Emprechtinger, Anna Hertlein, Helga Gruber, Rosa Bruckner, Brigitte Krois und Lucia Roßboth insgesamt 28 Portionen servieren können.

Liste der Tauschpartner und Händler: Bauer Franz (2T,Gr); Bindl Franz, 4551 Ried/Trkr, Fliederg 2 (3T, Gr); Bienert Heinrich, 1210 Wien, Dodererg.3/33/9 (2T, Gr); Bruderhofer Franz, Gschwandt (1T, Gang); Burgstaller (1T, Gr); Dastl Horst (Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); Ebner Alexander, 3370 Ypps, Angernstr.16 (2T Kl); Eckl Hannes mit Sohn Oliver, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebenastr 4a (2T+2T,Gr); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); Hamidovic Achmedina, 4800 Attnang-Puchheim, Agergasse 15 (2T, Kl), IBSV – Jugend (1T, Bü); IBSV – Vereinstisch (1T, Bü); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (5T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Leutgeb ZUBEHÖR, 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (3T, Gr); Mag. Mitterhumer Franz, Lenzing (2T, Kl); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3T, Gang); Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (3T, Gr); Schmidt Ulrich, München (3T, Gr); Schmiedmayer Johanna, 8101 Gratkorn Grazerstraße 20a (4T, Gr); Schnitzhofer Klaus, 5020 Salzburg, Tiefenbachhofstr 40 (3T, Kl); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (5T, Gr); Weiringer Manfred, 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (6T, Kl); Weikenkas Franz, 5280 Braunau, Dr.Bayerstrasse 6 (2T, Gr); Zehetner Leopold, Schärding (2T Gang); gesamt 82 Tische (incl N.N. (2T Kl))

Donnerstag, 10.12.2015 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 27 Vereinsmitglieder (etwas später kommt auch noch Herr Dir. Schörgendorfer um dem Verein zwei Fachbücher über Münzen zu übergeben – wir bedanken uns herzlich für die Aufbesserung unserer Bibliothek).

Bis zum kommenden Vereinsabend werden Helmut Zagerbauer (72.) und Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein (76.) Geburtstag feiern; beiden gratulieren wir ganz herzlich!

Das Resümee für das Sonderpostamt und dem Tauschtag ist sehr positiv ausgefallen: Die Personalisierten Marken wurden beinahe ausverkauft (auch die zweite Auflage der Detailansicht der Pramer Schwanthaler-Krippe (mit Sternen im rechten oberen Eck)). Die Tauschtag-Händler waren ebenfalls zufrieden und haben ihr neuerliches Kommen im Mai durchwegs zugesagt.



Der Verband hat uns im Rahmen der Katalogaktion die gewünschten Kataloge: 1.) Austria Netto-Katalog Standard 2016 und 2.) Nordamerika zugesandt. Die Versteigerung des „alten“ Nordamerikakatalogs erbringt Euro 10.

Mit der Ankündigung der kommenden Veranstaltungen, nämlich dem Vereinsessen am 9.1.2016 mit Einladung der PartnerInnen, dem Vereinsabend am 14.1. und der Generalversammlung am 28. Jänner 2016 wünscht der Obmann schöne Weihnachten, viel Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2016 und gute Unterhaltung für den heutigen Vereinsabend.